

Projektdatenblatt
Neubau Amtsgerichtsgebäude Uelzen
Baugrund- und Gründungsgutachten + Geotechnische Betreuung



Unmittelbar angrenzend an die Ilmenau wurde das Gebäude des Amtsgerichts in Uelzen erstellt. Das Gebäude ist unterkellert, hier befindet sich u.a. die Tiefgarage. Für die Herstellung des Untergeschosses, welches vollständig im Grundwasser liegt, musste eine Unterwasserbetonsohle hergestellt werden, die aus Gründen der Auftriebssicherung eine Dicke von 1,60 m aufwies. Die als Sondervorschlag von der Firma Ed. Züblin AG angebotene Unterwasserbetonsohle wurde durch Einbringen einer Schüttung aus Kupferhüttenschlacke und nachträglicher Hohlräumverfüllung mit einer Zementsuspension hergestellt. Die seitliche Baugrubensicherung erfolgte mit Spundwänden, die wasserdicht an die Unterwasserbetonsohle anschließen musste. Zur Gefahrenabwehr bei Hochwasser wurde das Kellergeschoß mit Flutungsklappen zur Zwangsflutung versehen.

Auftraggeber:

Staatshochbauamt Uelzen
Linsingenstr. 23
29525 Uelzen

Ansprechpartner: Herr Beusch (Tel.: 0581 / 88 41 - 0)

Kurzbeschreibung der durchgeführten Arbeiten

Anfangen von der Koordinierung der Baugrunderkundung (Fremdleistung) bis hin zur Erstellung des Baugrund- und Gründungsgutachtens und anschließender geotechnischer Betreuung bei der Bauausführung wurden sämtliche Leistungen durch die IGU mbH durchgeführt.

Gerade bei den schlechten Baugrundverhältnissen (Sande, Torfe, Geschiebelehme) im unmittelbaren Niederungsgebiet der Ilmenau war ein hohes Maß an geotechnischer Erfahrung nötig, um einen problemlosen Bauablauf zu ermöglichen. Auch die Bauausführung wurde begleitend durch das Büro IGU mbH betreut.

Projektleitung:

Prof. Dr.-Ing. Klaus - Peter Salomo

Projektbearbeiter:

Dipl.- Ing. Uwe Hilmer
Bauingenieur Dipl.-Ing. (FH) Fachrichtung Geotechnik, Spezialtiefbau

Eigener Leistungsanteil:

komplett bis auf Bohrungen

Auftragsvolumen:

52.000,- DM

Zeitraum der Durchführung:

Okt. 1987 und Nov. 1996, mit Unterbrechungen